Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 69

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 69. IX. Jahrgang. Bern, Samstag, 28. März. 1891 Berne, Samedi, 28 Mars. IXme année. № 69

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Zürcher Kantonalbank in Zürich. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Traité entre l'Italie et le Maroc (Handelsvertrag zwischen Italien und Marokko). — Bureau international pour la publication des tarifs douaniers (Internationales Bureau für Publikation der Zolltarife). — Inscription des poids et dimensions sur les colis à destination du Pérou (Angabe des Gewichts und Umfangs von Poststücken nach Peru). — Ausländische Banken (Banques étrangères).

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Fraubrunnen.

1891. 21. März. Inhaber der Firma **Johann Fahrni-Iseli** in Jegenstorf ist Herr Johann Fahrni-Iseli von Unterlangenegg, Negotiant in Jegenstorf. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Jegenstorf.

Bureau Interlaken.

20. März. Inhaberin der Firma **Anna Seiler, Hôtel de la Gare** in Bönigen ist Anna Seiler, Hansen, von und zu Bönigen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel und Pension de la Gare in Bönigen.

Bureau de Moutier.

21 mars. La société en nom collectif **Wuilleumier & Glück,** à Tavannes (F. o. s. du c. du 14 octobre 1890, page 728), s'est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 20. März. Inhaber der Firma **Adam Figi** in Luchsingen ist Adam Figi von Haslen, wohnhaft in Luchsingen. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Kolonialwaaren en détail.

20. März. Inhaber der Firma **Hercules Kubli** in Glarus ist Hercules Kubli von Netstal, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Lager von Baumwolltüchern, roh, gefärbt und gebleicht, sowie Leinwandwaaren, Kommission und Agentur. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

21. März. Inhaber der Firma **Peter Heussy Hammerschmied** in Mühlehorn ist Peter Heussy von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Schmiede, Schlosserei und Eisenwaarenhandlung.

21. März. Inhaber der Firma **Fr. Küng-Heussi** in Mühlehorn ist Fridolin Küng-Heussi von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

21. März. Inhaber der Firma **Jakob Kamm** in Mühlehorn ist Jakob Kamm von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Kolonialwaaren.

21. März. Inhaber der Fima **Meinrad Kamm zur Tellsplatte** in Mühlehorn ist Meinrad Kamm von Filzbach, wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Baumrindenhandlung.

21. März. Inhaber der Firma **G. Heussi zur Mühle** in Mühlehorn ist Georg Heussi von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgerei.

21. März. Inhaber der Firma **Georg Egger** in Mühlehorn ist Georg Egger von und wohnhaft in Mühlehorn (Tiefenwinkel). Natur des Geschäftes: Bauer und Viehhandel.

21. März. Inhaber der Firma **Fridolin Ackermann** in Mühlehorn ist Fridolin Ackermann von und wohnhaft in Mühlehorn. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

21. März. Inhaber der Firma **Jakob Brunner** in Luchsingen ist Jakob Brunner von Uster, wohnhaft in Luchsingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 20. März. Inhaber der Firma **Carl Behles** in St. Margrethen ist Carl Behles in St. Margrethen. Natur des Geschäftes: Bahnhofrestaurant.

21. März. Nachfolgende 4 Eintragungen werden gemäss Verfügung des Handelsregisterführers vom heutigen Tage gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt von Amtes wegen vorgenommen:

1) Inhaber der Firma **A. Ziltener** in Weesen ist Alphons Ziltener in Weesen. Natur des Geschäftes: Hôtel Schwert.

2) Inhaberin der Firma **Frau Ziltener-Hessi** in Weesen ist Frau Ziltener-Hessi in Weesen. Natur des Geschäftes: Bahnhofrestaurant.

3) Inhaber der Firma **Joseph Gmür z. Hirschen** in Weesen ist Joseph Gmür in Weesen. Natur des Geschäftes: Gasthaus.

4) Inhaber der Firma **Frau Böhni-Landolt z. Adler** in Weesen ist Frau Böhni-Landolt in Weesen. Natur des Geschäftes: Gasthaus.

21. März. Inhaber der Firma **Gottfried Jöhl** in Wil ist Johann Gottfried Jöhl in Wil. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakhandlung en gros et en détail.

21. März. Inhaberin der Firma **Wwe C. W. Singer** in St. Gallen ist Wittwe Singer geb. Brommer in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Pflästerei und Brückenwaage.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 21. März. Die Natur des Geschäftes der Firma **Rud. Michel** in Parpan (S. H. A. B. vom 22. August 1888, pag. 734) ist jetzt Betrieb des Hôtel und Kurhaus zur Post in Parpan, welche dasselbe käuflich erworben hat.

21. März. Der Verwaltungsrath der Genossenschaft **Consumverein Chur** in Chur (S. H. A. B. vom 31. März und 11. Mai 1883, pag. 352, 544, und vom 6. Februar, 11. März und 9. Juni 1886, pag. 73, 164 und 392) hat in seiner Sitzung vom 9. März 1891 den Verwaltungsausschuss neu bestellt und in denselben gewählt als Präsident: Georg Schlegel; Vize-Präsident: Christ Hemmi-Halder; Aktuar: Joh. Wilhelm; Beisitzer: Christ Davatz-Aellen und Hans Bernhard, Buchhändler, alle wohnhaft in Chur.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 2 et 24 mars. Sous la raison sociale **Société du poids public** de Vufflens-la-Ville, il a été constitué par acte du 23 novembre 1890, une société anonyme, ayant pour but l'exploitation d'un poids public qui sera la propriété de la société; son siège est à Vufflens-la-Ville. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à mille et cinquante francs, divisé en 15 actions nominatives de septante francs chacune, transmissibles avec inscriptions au tableau des actionnaires. Les pouvoirs de la société sont: L'assemblée générale, un comité et une commission de vérification des comptes. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de la société. Les publications émanant de la société ont lieu par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton. Le comité est nommé pour 4 ans et rééligible, il représente la société vis-à-vis des tiers; il est composé de trois membres qui signent collectivement au nom de la société. Le comité actuel, nommé à l'assemblée générale du 23 novembre 1890, se compose de François Monachon, Ami Benvegnen et Gustave Vullioud, tous à Vufflens-la-Ville.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 20 mars. Suivant extrait de procès-verbal de la séance du 8 mars 1891, tenue par les membres de la société dite **Société de l'Ecole rurale des jeunes filles de la Pommière,** à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 29 septembre 1886, page 632), les sieurs Lucien Cellerier et Charles Bourrit, tous deux de Genève et y domiciliés, ont été nommés membres du comité, en remplacement de MM. Louis Micheli et Jules Boissier, décédés. Monsieur Lucien Cellerier est nommé secrétaire-trésorier.

20 mars. Les suivants: Victor Durouvenoz de Carouge et Jules Berchtold d'origine bernoise, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Durouvenoz & Berchtold,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1891 et a pour objet une agence de commission et de représentation. Bureau: 2, Place de la Petite Fusterie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1891. 20. März. 1) Gestützt auf eigenes Begehren:

a. **Heinrich Gebhardt** von Köniz, Küfer in Mühlethurnen,
Rudolf Balsiger, Steinhauer, von und zu Mühlethurnen,
Gottfried Hirter, Landarbeiter, von und zu Mühlethurnen,
Johann Gottlieb Schertenleib, Landwirth, von Vechigen, in Noflen,
Christian Schertenleib, Ziegler, von Vechigen, in der Pfandersmatt bei Burgistein;
alle publizirt im S. H. A. B. vom 17. Januar 1883, pag. 32.

b. **Josef Gasser,** Landwirth, von und zu Belp,
Bendicht Fankhauser von Trub, Käsehändler in Seftigen,
Johann Christian Schneider, Landwirth, von und zu Seftigen;
publizirt im S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43.

c. **Gottfried Balsiger,** Sager, von und zu Mühlethurnen,
Christian Messerli, Landwirth, von und zu Kaufdorf,
Johann Messerli, Landwirth, von und zu Kaufdorf,
Christian Balsiger, Landwirth, von und zu Mühlethurnen,
Christian Hirter, Landwirth beim Bach, von und zu Mühlethurnen,
Christian Hirter, Landwirth, an der Moosgasse, von und zu Mühlethurnen,
Gottfried Sinzig, Hufschmied, von Lohnstorf, beim Weier zu Burgistein,
Christian Streit, Schneider, von Belpberg, in Belp,
Christian Spring, Schneider, von und zu Belp,
Carl Gottfried Balsiger, Landwirth, von und zu Mühlethurnen,
Rudolf Bürki, Landwirth, von Diessbach bei Thun, in Mühlethurnen;
publizirt im S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 51.

d. **Johann Brönnimann,** Landwirth im Einschlag, von und zu Gurzelen (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 63).

e. **Daniel Hofmann,** Landwirth in Helgisried, von und zu Rüggisberg,
Gottlieb Fischer, Landwirth, von Obermuhlern, zu Gruben bei Zimmerwald,
Friedrich Bachmann, Wirth, von Niedermuhlern, bei der Bachmühle daselbst;
publizirt im S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 72.

f. **Friedrich Messerli,** Schneider, von und zu Rümligen,
Christian Masshardt, Landwirth, von und zu Mühlethurnen,

Friedrich Berger, Landwirth, von Oberlangenegg, zu Hasle bei Rümligen;
publizirt im S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 80.

g. **Johann Riedwyl,** Landwirth, von Kehrsatz, an der Heitern bei Belp,
Rudolf Steinhauer, Landwirth, von und zu Riggisberg,
Wilhelm Wenger, Wirth, von Thierachern, in Riggisberg;
publizirt im S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 87.

h. **Johann Guggisberg,** Gutsbesitzer, von Obermuhlern, zu Fallenbach bei Niedermuhlern,
Hieronimus Blatter, Landwirth, von Zimmerwald, im Ried bei Rüggisberg;
publizirt im S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 99.

i. **Friedrich Balsiger,** Landwirth auf der Sprenggi, von und zu Mühlethurnen,
Rudolf Balsiger, Metzger, von und zu Mühlethurnen,
Christian Maurer, Küfer in der Nillen, von und zu Kaufdorf;
publizirt im S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 135.

k. **Johann Balsiger,** auf dem Pontel, von und zu Mühlethurnen (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 156).

l. **Christian Wenger,** Landwirth, von Wahlern, in der Holzmatt bei Niedermuhlern (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 212).

m. **Christian Schneider,** Landwirth, von und zu Seftigen (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 252.

n. **Johann Zimmermann,** Bannwart, an der Mettlengasse, von und zu Wattenwyl,
Jakob Trachsel, Landarbeiter, an der Mettlengasse, von und zu Wattenwyl,
Jakob Stähli, Schneider, von Maschwanden, Kt. Zürich, in der Grossmatt zu Burgistein;
publizirt im S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 276.

o. **Johann Frei,** Hausierer, von Biberstein (Aargau), in Jaberg (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 412).

p. **Feuz, Jakob,** Landwirth, von Beatenberg, in Oberaar bei Belp (S. H. A. B. vom 29. Mai 1884, pag. 393).

2) In Folge Ablebens:

Christian Brönnimann, Landwirth, von und zu Gurzelen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43).

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten in

Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

vom Jahre 1890.

Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		14,841	80	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantièmen.
		238,103	40	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.
		14,077	80	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		19,525	—	Lokalmiethe.
		10,275	82	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		29,353	86	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).
		33,599	41	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		14,435	—	Banknotenanfertigungskosten.
		5,812	—	Mobiliar: Abschreibung.
389,167	54	9,143	45	Diverse.
				II. Steuern.
		21,411	75	Bundes-Banknotensteuer.
128,470	50	107,058	75	Kantonale Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung:
		119,894	95	An Checks-Konti.
		1,854	49	An Korrespondenten-Kreditoren.
		282,363	07	An Konto-Korrent-Kreditoren.
		1,073,253	01	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art:
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				48,607. 65 Bezahlte Zinsen.
				27,247. 85 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.
				75,855. 50
		48,845	40	27,010. 10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Eigenwechsel:
				46,957. 85 Vergüteter Diskonto.
				6,294. 10 Rückdiskonto vom Vorjahre.
				53,251. 95
		36,660	—	16,591. 95 Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890.
				An Obligationen:
				2,120,874. 35 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				128,736. 05 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				626,765. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.
				2,876,375. 90
3,727,298	97	2,164,428	05	711,947. 85 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		38	50	Auf Schweizer-Wechsel.
		23	—	Auf Konto-Korrent-Debitoren.
		2,292	90	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
		1,509	—	Auf Hypothekaranlagen aller Art.
		23,510	—	Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).
		75,000	—	Auf Bankgebäuden.
129,414	34	27,040	94	Auf anderm Grundeigenthum.
				VI. Reingewinn.
		121,046	67	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889.
1,256,726	33	1,135,679	66	Reingewinn des Rechnungsjahres 1890.
5,631,077	68			

Haben — Nutzposten

I. Ertrag des Wechselkonto.						
Diskonto-Schweizer-Wechsel:						
Vereinnahmte Zinsen	1,034,967. 29					
Rückdiskonto vom Vorjahre à 4½ %	117,672. 55					
	1,152,639. 84					
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 4½ %	127,568. 50	1,025,071	34			
Wechsel auf das Ausland:						
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	214,679. 87					
Rückdiskonto vom Vorjahre à 2½ bis 6 %	25,726. 31					
	240,406. 18					
Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 3 bis 6 %	23,851. 65	216,554	53	1,241,625	87	
II. Aktivzinsen und Provisionen.						
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:						
Von Korrespondenten-Debitoren		34,249	93			
Von Konto-Korrent-Debitoren		311,728	39			
Von Konto-Korrent-Kreditoren		39,618	74			
Von Vorschüssen auf Güterliquidationen		11,989	18			
Von Mobiliar-Leihkassen		3,961	60			
Von Gewerbehalle		1,532	20			
Von Diverse		17,947	16			
b. Auf andern Guthaben und Anlagen:						
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	782,398. 01					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	51,250. 55					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	158,718. 65					
	992,367. 21					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	162,546. 30	829,820	91			
Von Hypothekaranlagen aller Art:						
Vereinnahmte Zinsen	2,844,263. 16					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss	585,380. 36					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	1,217,696. 28					
	4,647,339. 80					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,768,015. 35	2,879,324	45			
Von Effekten: Vereinnahmte Zinsen		37,662	70			
Provisionen für An- und Verkauf von Werthschriften für Rechnung Dritter etc.		12,709	30	4,180,544	56	
III. Ertrag der Immobilien.						
Von Bankgebäuden		38,098	—			
Von anderem Grundeigenthum		7,516	75	45,614	75	
IV. Gebühren und Entschädigungen.						
Entschädigung für Gestion der Zentralstelle		15,000	—			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln etc.		8,133	75	23,133	75	
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.						
Auf anderem Grundeigenthum				19,112	08	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889.				121,046	67	
				5,631,077	68	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes von 1890

nach § 18 * der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt		Fr. 1,256,726. 33
Verzinsung des Dotationskapitals von 12 Millionen Franken		„ 471,856. 50
		Fr. 784,869. 83
In den Reservefonds	Fr. 175,000. —	
In den Gewinn-Rückstellungs-Konto	„ 500,000. —	„ 675,000. —
Vortrag auf neue Rechnung		Fr. 109,869. 83

* § 18. Der Jahresgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Theil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahreserträgnisse bestimmt.

B. 21.

Jahresschluss-Bilanz
der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten in

Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

auf 31. Dezember 1890.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		9,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		3,034,926	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.
		12,634,926	—	Gesetzliche Baarschaft.
		347,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		435,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
13,494,717	37	77,741	37	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		1,074,217	86	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		1,756,372	37	Korrespondenten-Debitoren.
10,953,509	49	8,122,919	26	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				10,906,516. 21 Innert 30 Tagen fällig.
				6,153,113. 46 „ 31—60 „ „
				7,145,719. 98 „ 61—90 „ „
		24,643,734	25	438,384. 60 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				2,080,447. 36 Innert 30 Tagen fällig.
				1,658,919. 79 „ 31—60 „ „
				1,216,283. 55 „ 61—90 „ „
29,739,684	15	5,095,949	90	140,299. 20 In über 90 „ „
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		16,263,861	18	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		25,155,349	12	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
115,389,974	53	73,970,764	23	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		1,449,440	—	Effekten (öffentliche Werthpapiere), vide Beilage Nr. 2.
1,538,932	55	89,492	55	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		91,488	55	Mobiliar-Leihkasse Zürich.
		22,127	40	Mobiliar-Leihkasse Filiale Winterthur.
		41,223	60	Gewerbehalle.
		500,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
659,839	55	5,000	—	Mobilien, „ „ „ „
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
		2,029,637	79	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten. } Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2,501,494	29	471,856	50	Jahreszins auf dem Dotationskapital von 12 Millionen Franken à 4 % (abzüglich Zuweisung aus der Zinsreserve Fr. 8,143. 50). } Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
174,278,151	93			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		23,652,950	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		347,050	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
				II. Kurzfällige Schulden.
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		1,841,368	05	Kurzsichtige Depositen und Kassascheine und andere kurzfällige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)
		6,540,332	57	Checks-Konti
		1,455,052	29	Giro-Konti
		4,302,482	56	Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren
		890,234	23	Korrespondenten-Kreditoren
		8,391,062	52	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		8,417,266	50	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		8,082,141	76	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten
		128,736	05	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
		3,482	50	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital
				III. Wechselschulden.
		2,822,000	—	Eigenwechsel
		2,502,026	98	Tratten und Acceptationen
				IV. Andere Schulden auf Zeit.
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		23,551,330	24	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		14,718,500	—	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		48,670,500	—	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
		151,420	15	Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung
		654,013	35	Ratazinsen auf Passivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung
		59,333	35	Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1890 (vide Beilage Nr. 6)
		471,856	50	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1890
				VI. Eigene Gelder.
		12,000,000	—	Eingezahltes Kapital
		3,700,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1890 inbegriffen)
		750,000	—	Gewinn-Rückstellungs-Konto (Zuweisung vom Jahre 1890 inbegriffen)
		65,142	50	Zinsreserve (Kursgewinn auf der Konversion von Fr. 6,000,000 Dotationskapital)
		109,869	83	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1891
				174,278,151 93

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1890.

	Emission.	In Kassa.	In Zirkulation.
Noten von Fr. 1000	3,543,000	95,000	3,448,000
„ „ „ 500	5,750,500	158,500	5,592,000
„ „ „ 100	9,950,400	69,900	9,880,500
„ „ „ 50	4,756,100	23,650	4,732,450
	24,000,000	347,050	23,652,950

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominal-Werth	Kurs	Schatzungs-Werth
4 % Oblig. Schweiz. Nordostbahn	208,000	100	208,000
4 % „ Bank in Luzern	76,000	100	76,000
3½ % „ Kanton Bern	191,000	93	177,630
4 % „ Bank in Winterthur	2,000	100	2,000
4 % „ Stadt Rom	10,000	80	8,000
4¼ % „ Quai-Anleihen (Zürich-Riesbach-Enge)	2,000	100	2,000
4 % „ „ „ „	2,000	100	2,000
4 % „ Aktiengesellschaft Leu & Co	1,000	100	1,000
3¾ % „ „ „	1,500	98	1,470
3¾ % „ „ „	2,000	98	1,960
3¾ % „ „ „	6,000	98	5,880
3¾ % „ Hypothekarbank Winterthur	5,000	98	4,900
4¾ % „ Stadt Zürich	7,000	100	7,000
4 % „ „ „	1,500	100	1,500
3½ % „ „ „	230,000	92	211,600
3¾ % „ Gewerbebank Zürich	500	100	500
3¾ % „ Gemeinde Riesbach	600,000	98	588,000
4½ % „ Banque de Fonds d'Etats	150,000	100	150,000
			1,449,440

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäftsreglements lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Konto-Korrent kann der Bankrath ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen."

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 1242 Konti mit einem Guthaben im Gesammtbetrag von . . . Fr. 8,391,062. 52
eventuell nach 8 Tagen, aber **in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.**

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe 200 Fr. nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehältlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im Ganzen nicht mehr als 200 Fr. zurückgezogen werden;

b. einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag 200 Fr. übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas Anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von 200 Fr. übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 27770 Einleger-Konti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . Fr. 1,764,666. 50
33263 Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 6,652,600. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 8,417,266. 50

c. 33263 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . „ 23,551,330. 24
Fr. 31,968,596. 74

Beilage Nr. 5. Kurzsichtige Depositen- und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1890 betragend . . . Fr. 1,841,368. 05

Die Depositenscheine lauten u. A.:

„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indess für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen."

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zinsen pro 1890 auf Fr. 6,000,000 à 4 %		Fr. 240,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4 %		„ 243,400. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4½ und 4 %		„ 3,482. 50
Marchzinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1890 à 4 %		„ 59,333. 35
		Fr. 546,215. 85
Abzüglich:		
Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1889	Fr. 6,882. 50	
Marchzinsen pro 31. Dezember 1889	„ 59,333. 35	
Uebertrag aus der Zinsreserve	„ 8,143. 50	„ 74,359. 35
		Fr. 471,856. 50

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel aller Art . . . Fr. 10,105,141. —

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

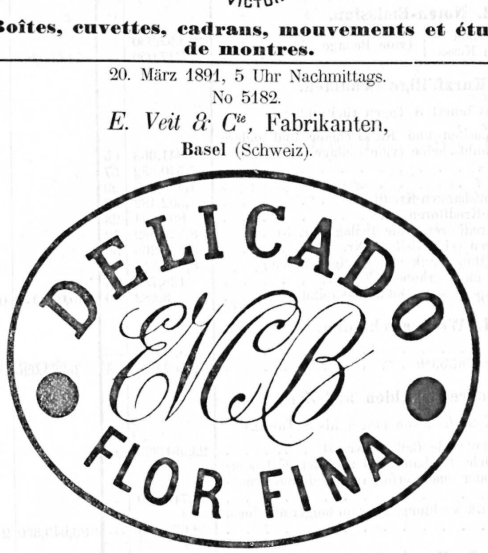
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

20 mars 1891, 2 heures après-midi.
No 5181.
Braunschweig & Hirsch, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

20. März 1891, 5 Uhr Nachmittags.
No 5182.
E. Veit & Cie, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).



Cigarren.

20 mars 1891, 5 heures après-midi.
No 5183.
Maurice Ditisheim, succr de Ditisheim frères, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — *Conventions.*

Italie-Maroc. Dans sa séance du 20 mars, la chambre italienne des députés a approuvé sans discussion un projet d'adhésion au traité d'amitié et de commerce conclu le 1er juin 1890 entre l'Allemagne et le Maroc.

Zollwesen. — *Douanes.*

Bureau international pour la publication des tarifs douaniers. Ce bureau, créé par la convention internationale du 5 juillet 1890 (voir notre no 34, du 17 février dernier), entrera virtuellement en fonctions le 1er avril prochain à Bruxelles.

Le *Moniteur belge* annonce en effet qu'il cessera de publier les tarifs douaniers étrangers, ainsi que leurs suppléments, à partir de cette date, et que ces documents paraîtront dans un recueil spécial intitulé: *Bulletin international des douanes.* Ce bulletin, rédigé en cinq langues (allemand, anglais, espagnol, français et italien) formera, dans chaque langue, une édition distincte et paraîtra, par fascicules, une ou plusieurs fois par mois.

Pérou. Le gouvernement péruvien a décrété ce qui suit relativement aux inscriptions à apposer sur les colis à destination du Pérou: A partir du 1er avril 1891, les colis contenant des *soieries*, des *draps*, des *casimirs*, des *dentelles fines*, de la *bijouterie fine*, et toutes les caisses contenant différents articles, devront porter extérieurement le poids et la mesure métrique d'après le système décimal, sous peine d'une amende de cinq soles[1]) par colis.

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.

	14. März. Mark	23. März. Mark		14. März. Mark	23. März. Mark
Metallbestand .	879,277,000	876,790,000	Noten-Circulat.	904,602,000	918,761,000
Wechsel-Portfle	482,479,000	468,665,000	Kurzf. Schulden	463,032,000	435,843,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. März. österr. fl.	23. März. österr. fl.		15. März. österr. fl.	23. März. österr. fl.
Metallbestand .	219,484,820	220,012,768	Noten-Circulation	400,734,700	397,142,050
Wechsel:					
auf das Inland	138,727,730	133,655,831	Kurzfäll. Schulden	9,497,439	8,952,360
auf d. Ausland	24,998,830	24,998,068			

[1]) A peu près Fr. 25. *(Réd.)*

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Schweiz. Wechsel- & Effektenbank in Basel.

Einladung

zur

dritten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag den 14. April 1891, Nachmittags 3 Uhr,
im **Stadtkasino** (Parterre, Eingang Steinenberg) in **Basel.**

Traktanden:

1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1890, und Bericht und Antrag der Kontrolstelle. (§ 25 lit. a der Statuten.)
2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung (§ 25 lit. b).
3) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes (§ 28 der Statuten).
4) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrathes (§ 31 der Statuten).
5) Wahl der Mitglieder der Kontrolstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäss § 19 der Statuten ihre Aktien spätestens bis und mit 9. April 1891

in Basel an der Kasse unseres Instituts

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine auf Namen lautende Empfangsbescheinigung, sowie die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht sind vom 6. April 1891 an in unserem Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 24. März 1891.

(146) **Der Verwaltungsrath.**

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen.

Serie XXIV.

Kündigung.

Vom Regierungsrath mit Schlussnahme von heute hiezu ermächtigt, sind wir im Falle, die **Staatsanleihens-Serie XXIV** im Betrage von Fr. 5,300,000 4 % Obligationen vom 31. Dezember 1880 auf den **30. Juni lf. J.** zu kündigen.

Gleichzeitig machen wir die Obligationeninhaber darauf aufmerksam, dass wir ihnen Gelegenheit zur **Konversion** geben werden.

St. Gallen, den 25. März 1891.

Für das Finanzdepartement,
Der Regierungsrath:
Keel.

(148)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux
Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, **Genève.** (76)

Bank in Winterthur.

Dividenden-Zahlung.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1890 auf 5 % für die Stammaktien sowohl wie für die Prioritätsaktien festgesetzt

gleich Fr. 20 per Coupon.

Die Einlösung erfolgt vom **25. März an** bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit **Nummernverzeichniss** versehenen Coupons Nr. 7 der Stammaktien und Coupons Nr. 4 der Prioritätsaktien.

Zahlstellen:

In **Winterthur** an unserer Kassa.
» **Zürich** bei der Tit. Schweizer. Kreditanstalt, der Zürcher Kantonalbank und dem Zürcher Bankverein.
» **Basel** » dem Tit. Basler Bankverein, Basler Handelsbank, den Herren von Speyr & Co. und Zahn & Co.
» **St. Gallen** » den Herren Mandry & Dorn und der Tit. Schweiz. Unionbank.
» **Glarus** » der Tit. Glarner Kantonalbank und Bank in Glarus.
» **Aarau** » der Tit. Aargauischen Bank und Aargauischen Kreditanstalt.
» **Schaffhausen** » den Herren Zündel & Co.
» **Bern** » der Tit. Eidgenössischen Bank.
» **Chur** » der Tit. Graubündner Kantonalbank.
» **Luzern** » der Tit. Bank in Luzern.

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse.

Winterthur, den 21. März 1891. (OF 8788)

Namens des Verwaltungsrathes:
Der Präsident: **Ed. Sulzer.** *Der Direktor:* **Keller.**

(149)

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Dividende-Zahlung.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende per 1890 auf 4 % festgesetzt und es wird demnach der Aktiencoupon

Nr. 6 mit Fr. 20

von heute an an **unserer Kasse hier,** sowie **Mittwoch** und **Samstag** in **unserem Comptoir z. Rose** in **St. Gallen** eingelöst. (M. a. 2362 Z)

Herisau, den 23. März 1891.

(147) **Die Direktion.**

Appenzeller Strassenbahn.

Die Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft werden hiemit in Kenntniss gesetzt, dass der **Zinscoupon Nr. 2** vom **1. April 1891** ab mit **Fr. 45** spesenfrei bei der **schweizerischen Unionbank** in **St. Gallen** eingelöst werden kann.

Teufen, den 20. März 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Zuberbühler.

(126)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.